

K&S FRISIA Beteiligungen GmbH & Co KG

Nach eigenen Angaben unter ks-frisia.de vom 7.01.2014 ist die Seehafenstadt Emden Sitz der im Jahre 1993 gegründeten Firma K & S - FRISIA Beteiligungen GmbH & Co. KG. Diese bietet ausgewählte Beteiligungen an international tätigen Seeschiffahrtsunternehmen. Der marktstrategische Schwerpunkt liegt hierbei auf Mehrzweckfrachtschiffen sowie kompakten Containerschiffen.

Partner sind u.a. :

- Kapitän Manfred Draxl Schiffahrts GmbH & Co. KG,
- Wessels Reederi GmbH & Co. KG,
- Reederei Bockstiegel,
- Reederei BUSS.

Die DRAXL-Reederei wurde schon 1984 gegründet. Nach eigenen Angaben unter reederei-draxl.com vom 7.01.2014 wurden bis heute insgesamt 29 moderne Mehrzweck- und Containerschiffe in Fahrt gesetzt, davon konnten inzwischen sechs Einheiten erfolgreich veräußert werden. Durch Übertragung des vollständigen Managements im Jahr 2000 auf Herrn Kapitän Dieter Esders-Draxl wurde der Fortführung des Unternehmens im Sinne des Generationenwechsels Rechnung getragen. Der ausgebildete Kapitän und Schifffahrtskaufmann leitet den Reedereibetrieb seither mit seiner Frau Bettina Draxl und konnte den Unternehmenserfolg weiter ausbauen. Zu Beginn des Jahres 2009 erwarb Herr Esders-Draxl dann sämtliche Unternehmensanteile, sodass er seitdem alleiniger Gesellschafter der gesamten Firmengruppe ist.

Danach besteht die Flotte der DRAXL-Reederei aus folgenden Schiffen:

Name	Typ	Ind.	TDW	Geschw.	TEU	Info
Ingrid	Cont	1997	7.061	17,00 Kn	601	
Thor	MZF	1999	4.850	12,20 Kn	183	
Baldur	MZF	2000	4.850	12,20 Kn	183	
Odin	MZF	2001	4.850	12,20 Kn	183	
Daniel	Cont	2006	11.208	18,00 Kn	862	
Manfred	Cont	2008	8.228	17,50 Kn	698	
Sophia	Cont	2008	8.150	17,50 Kn	698	
Marman	Cont	2010	12.400	18,30 Kn	877	
Delia	Cont	2010	12.400	18,30 Kn	877	

Mathis Cont 2011 12.400 18,30 Kn 877

Bereits veräußerte Schiffe sind gemäß dieses Internetauftritts:

Name	Typ	Ind.	TDW	Geschw.	TEU	Info
Marman	MZF	1985 - 01/2005	2.507	10,50	Kn 72	
Antina	MZF	1989 - 10/2005	2.750	11,00	Kn 129	
Assiduus	MZF	1990 - 01/2005	2.750	11,00	Kn 129	
Anne	MZF	1991 - 12/2003	1.570	10,50	Kn keine	
Balmung	MZF	1992 - 12/2007	2.750	11,00	Kn 129	
Elisabeth	Cont	1993 - 11/2013	5.350	16,00	Kn 448	
Doerte	Cont	1994 - 11/2013	5.350	16,00	Kn 448	
Gudrun	Cont	1995 - 08/2012	5.700	16,00	Kn 510	
Gertrud	Cont	1995 - 12/2013	5.700	16,00	Kn 510	
Kirsten	Cont	1996 - 10/2013	7.061	17,00	Kn 601	
Aegir	Cont	1997 - 01/2013	8.400	17,00	Kn 698	
Rahana	Cont	1997 - 12/2007	16.700	18,50	Kn 1122	
Miriam	Cont	1998 - 04/2013	5.400	15,50	Kn 372	
Brandaris	MZF	1999 - 04/2007	2.460	10,00	Kn 133	
Artus	Cont	2000 - 05/2012	8.400	17,00	Kn 698	
Oberon	Cont	2001 - 10/2013	9.317	17,50	Kn 900	
Aja	MZF	2008 - 07/2013	6.100	13,00	Kn 256	
Odur	MZF	2008 - 08/2013	6.050	13,00	Kn 256	
Alwis	MZF	2008 - 09/2013	6.050	13,00	Kn 256	
Laga	MZF	2009 - 08/2013	6.050	13,00	Kn 256	

Schiffsfonds galten lange Zeit als sichere Kapitalanlage. Doch seit der schweren und immer noch anhaltenden Krise der Schifffahrt zeigt sich, dass viele Schiffsfonds in finanzielle Schieflage geraten sind. Anleger von Schiffsfonds, die angesichts der schwierigen Situation um ihr eingesetztes Kapital fürchten, müssen aber nicht tatenlos zuschauen, sondern sollten sich an einen versierten Anwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht wenden, der ihre Ansprüche auf Schadensersatz überprüfen kann.

„Die Erfahrung zeigt, dass die Anlageberatung in vielen Fällen fehlerhaft war. Bei einer ordnungsgemäßen Beratung müssen die Anleger auf alle wirtschaftlichen Risiken der Kapitalanlage bis hin zum Totalverlust hingewiesen werden. Ist dies nicht geschehen, spricht man von Falschberatung, die den Anspruch auf Schadensersatz begründet. Außerdem müssen die Anleger auch über die Rückvergütungen die die Bankberater für die Vermittlung der Anlage erhalten, aufgeklärt werden“, erklärt Jens Reime, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht. Ob ein Anspruch auf Schadensersatz besteht, muss im Einzelfall geprüft werden.

Sollten Anleger sich jetzt angesprochen fühlen, ihre Beteiligung durch einen unabhängigen Berater überprüfen lassen zu wollen und gegebenenfalls etwas tun zu wollen, um ihr eingesetztes Kapital zurückzuerhalten, können Sie uns gerne ansprechen. Die telefonische Erstberatung ist kostenlos. Oder downloaden Sie unseren Fragebogen für Kapitalanleger.

Mehr Informationen:

www.vplus-schutzgemeinschaft.de

www.rechtsanwalt-reime.de

Als Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht vertritt Herr Rechtsanwalt Jens Reime Mandanten aus dem gesamten Bundesgebiet an allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten sowie Kammergerichten. Als Mandant profitieren Sie von seinen vertieften fachspezifischen Kenntnissen auf dem Gebiet des Bank- und Kapitalmarktrechtes sowie des Versicherungsrechtes, welche individuell und effizient mittels schneller und moderner Kommunikationsmittel umgesetzt werden.

Rechtsanwalt Jens Reime
Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht
Innere Lauenstraße 2
02625 Bautzen
Tel.: 03591 / 2996-133
Fax: 03591 / 2996-144
Mail: info@rechtsanwalt-reime.de